

Buenos Aires

Letztes Album von unserer Reise



von Argentina nach Uruguay mit Schnellboot



Colonia



**Colonia erlebte ihre Blütezeit
im 17. u. im 19. Jahrhundert**





er war ein Viehdieb, lebte mit den Indios,
war aber auch königlicher Soldat und
dann Anführer der Befreiungsarmee



Rathaus von Colonia



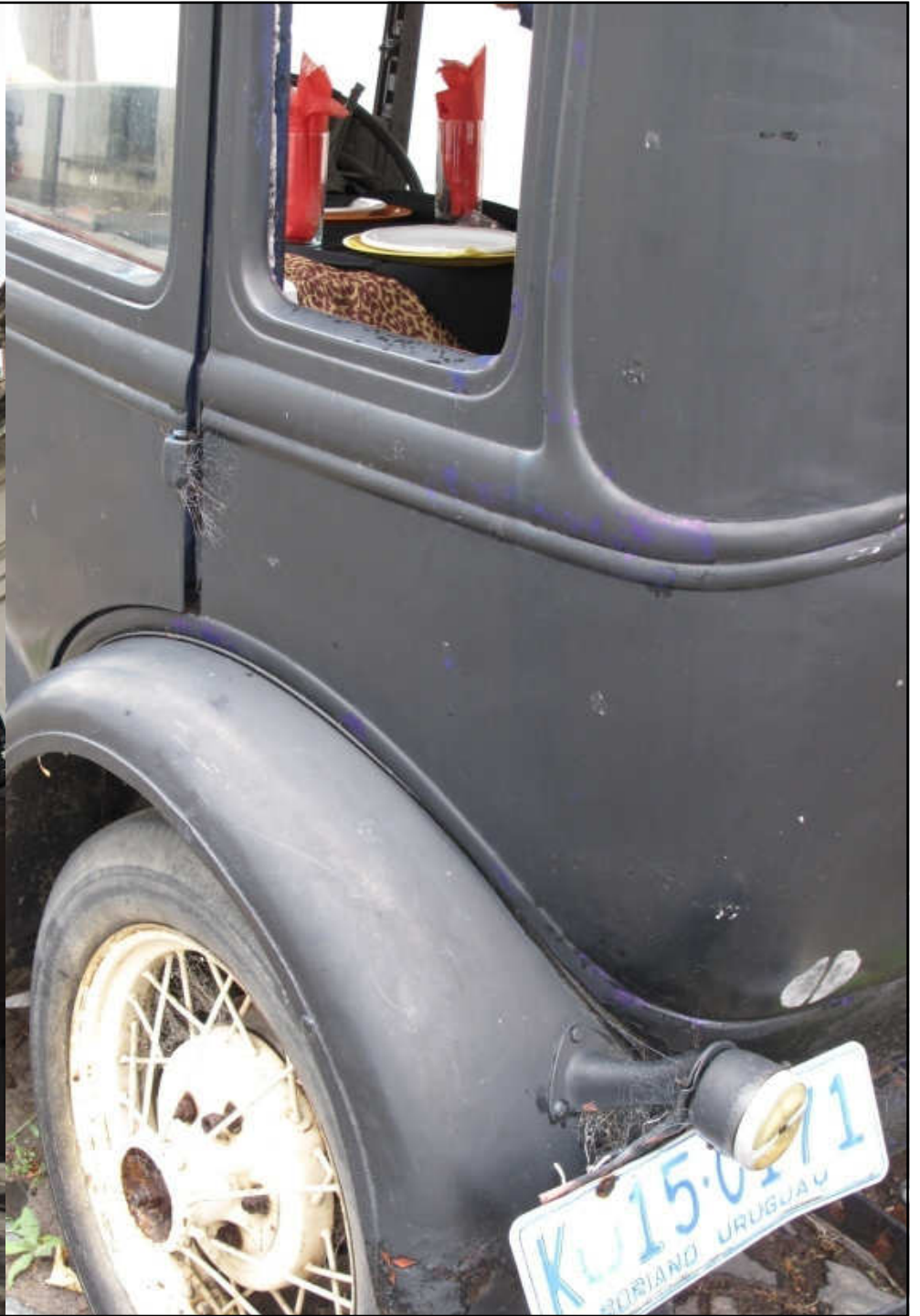


**Oldtimer als
Dekoration
in den
Strassen
um den
historischen
Stadtkern**



**zusammen ca.
135 Jahre**







In der Kirche wurde gerade
eine moderne musikalische
Messe geübt

von einer Siedlung aus dem 17. Jahrhundert sind nur einige Grundmauern übriggeblieben





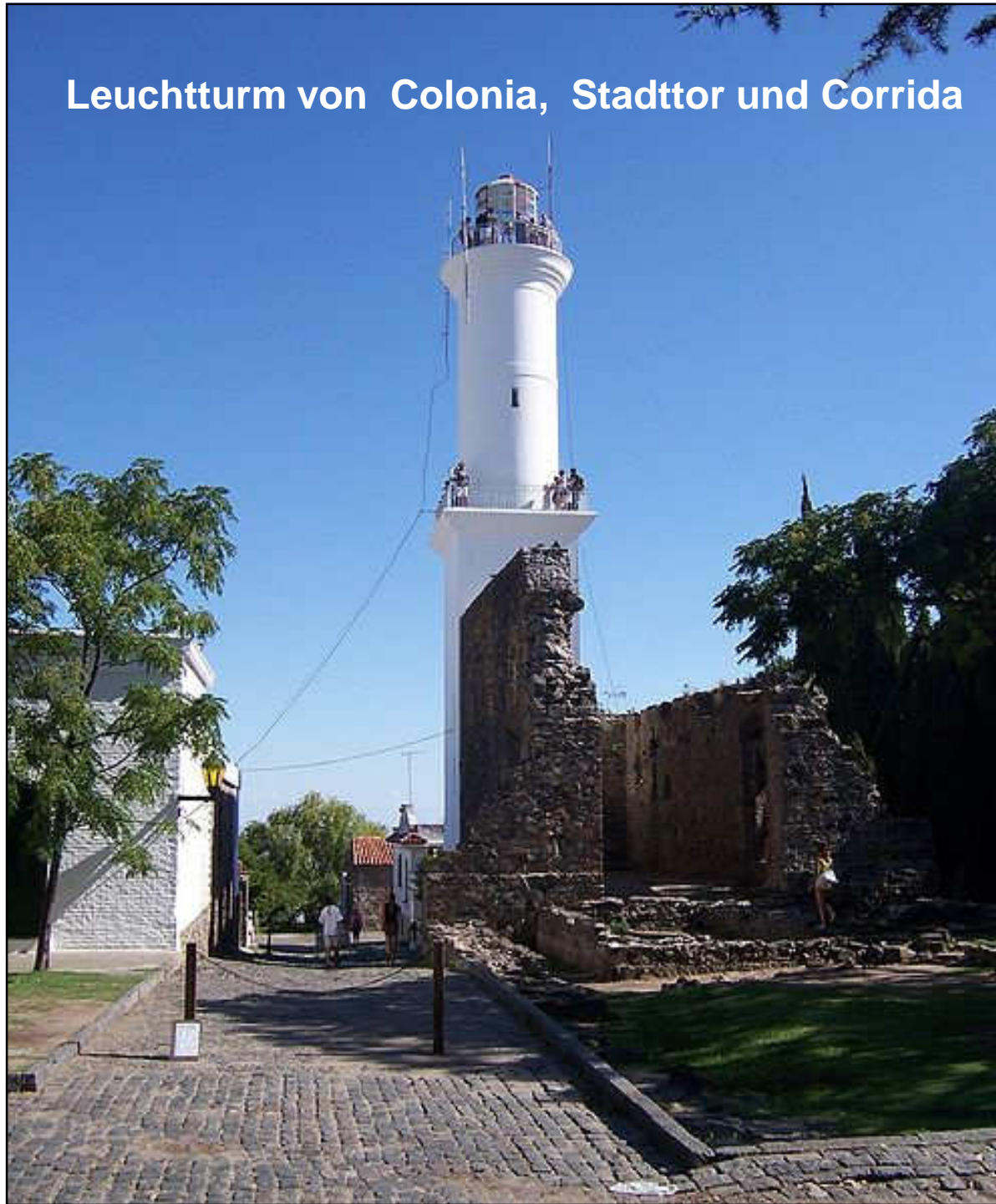
viele der historischen Häuser wurden zu schicken Restos umgebaut, andere warten noch...





Parrilla „für Zwei zu 20 Franken“
war nicht
aufzuessen

Leuchtturm von Colonia, Stadttor und Corrida



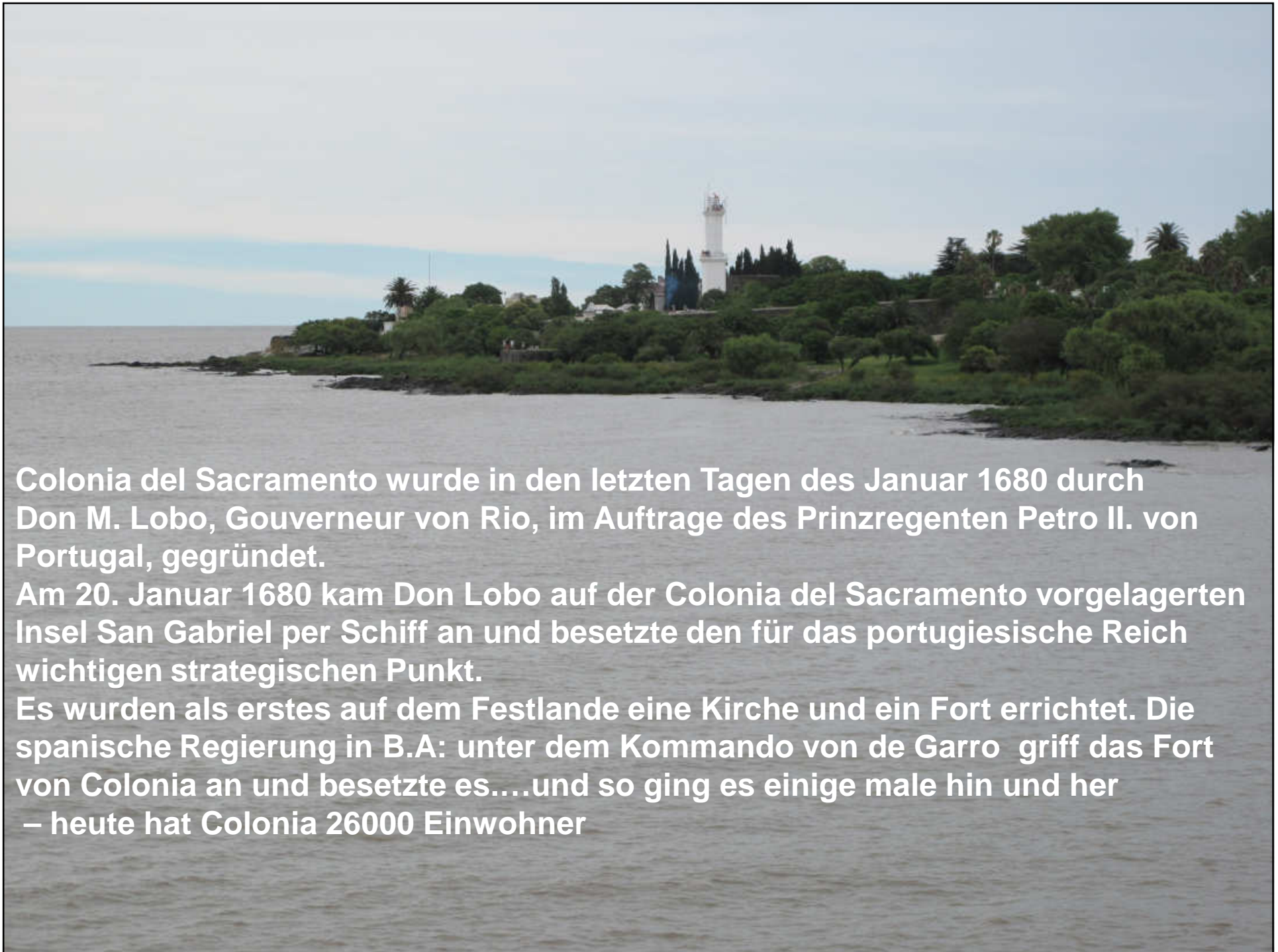


Corridastadion
aus der vorigen Jahrhundertwende,
erlebte nur 8 Kämpfe...
und trägt viele Wunden: Erdbeben,
Salz-Korrosion und einfach
mangelnden Unterhalt

When in operation it could host 10,000 spectators. It is designed in typically Moorish style. It officially opened on January 9, 1910. Featuring the most famous Toreadores, Ricardo Torres,

Bombita Grande and his brother Manuel - Bombita Chico from Spain. The arena hosted a total of 8 fights before corrida was prohibited by the Uruguayan national government in 1912

Plaza de Toros



Colonia del Sacramento wurde in den letzten Tagen des Januar 1680 durch Don M. Lobo, Gouverneur von Rio, im Auftrage des Prinzregenten Petro II. von Portugal, gegründet.

Am 20. Januar 1680 kam Don Lobo auf der Colonia del Sacramento vorgelagerten Insel San Gabriel per Schiff an und besetzte den für das portugiesische Reich wichtigen strategischen Punkt.

Es wurden als erstes auf dem Festlande eine Kirche und ein Fort errichtet. Die spanische Regierung in B.A: unter dem Kommando von de Garro griff das Fort von Colonia an und besetzte es....und so ging es einige male hin und her – heute hat Colonia 26000 Einwohner



in den Docks gibt



es noch viel zu tun ...



zurück in Buenos Aires...und von da nach Zürich

Jules Verne: 80 days, Jirkanita 42... other time, different speed

- **Airplane: 88,5 h...68 500 km**
- **private car: 12 h...800 km (USA)**
- **auto with driver and guide: 70 h**
- **minibus with guide: 55 h**
- **ship: 2 h speed boat (Uruguay)**
- **train-shinkanze: 20 h...ca. 2800 km (Japan)**
- **Provider: www.alcatravel.cz**
- **all values indicated by the organizing companies – so, slightly underestimated**